

Schenken Sie Zukunft – über das Leben hinaus

Haben Sie bereits darüber nachgedacht, wie Sie Ihren Nachlass weitergeben möchten?

Mit einem Legat oder einer Erbschaft können Sie über Ihr Leben hinaus Gutes tun und notleidenden Menschen in Osteuropa eine Zukunft schenken.

So können Sie Menschen in Osteuropa unterstützen:

LEGAT

Mit einem Legat können Sie Pro Adelpfos mit einer finanziellen Zuwendung aus Ihrem Nachlass berücksichtigen.

ERBSCHAFT

Die Stiftung Pro Adelpfos kann als Alleinerbe oder Miterbe begünstigt werden.

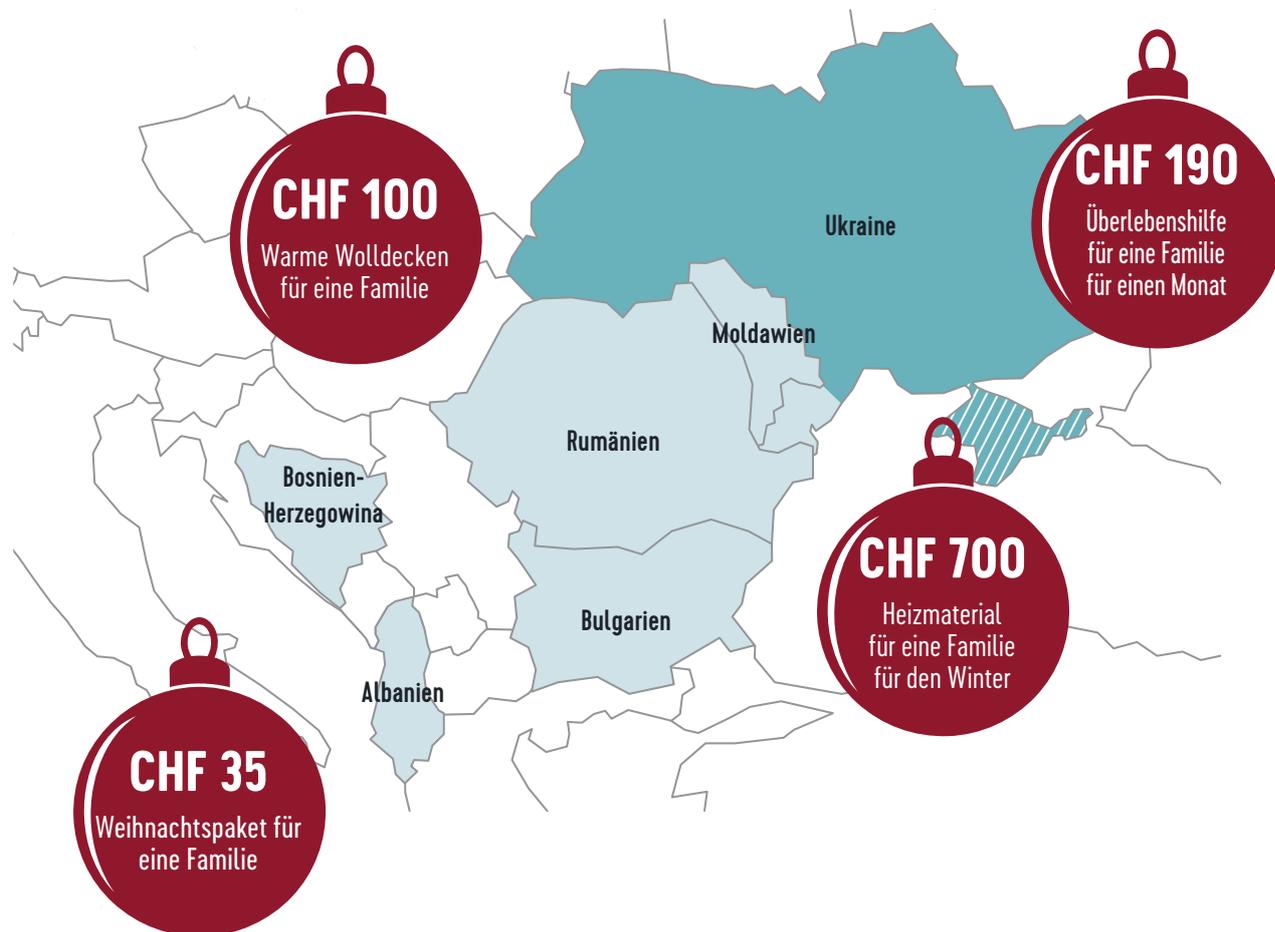
Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch zu den Themen Erbschaft und Legat. Sie können uns vertrauensvoll mit Ihrem Anliegen kontaktieren!

Bernd Rosenthaler, Geschäftsführer, Stiftung Pro Adelpfos
broenthaler@proadelpfos.ch | 052 233 59 00



Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Lukas 2,14



Schenken Sie Freude

Ihnen erscheint Weihnachten wie etwas, das einer anderen Welt angehört. Denn leuchtende Tannenbäume und liebevoll eingepackte Geschenke kennen viele ukrainische Flüchtlinge nur noch aus Erinnerungen. Sie sind getrennt von ihren Lieben und voller Ungewissheit über ihre Zukunft.

Bereiten Sie diesen vielen Menschen eine Freude und helfen Sie ihnen durch den Winter.

Herzlichen Dank!



online spenden!

Selbstverständlich können Sie auch einen freien Betrag wählen. Jeder Franken zählt. Vielen Dank für das, was Sie geben.
Wir behalten uns vor, Ihre Spende dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt wird.



stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

MISSION OHNE GRENZEN | Dezember 2024

Weihnachten für die Vertriebenen

BILDUNG | SOMMERLAGER | EIGENSTÄNDIGKEIT | **WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG** | NOTHILFE UND GLAUBE

A photograph showing a woman in profile, looking down at a young child. The woman has her hair tied back and is wearing a grey top and a brown cardigan. The child is wearing a striped shirt and is holding a piece of yellow paper. They appear to be in a workshop or classroom setting with various items in the background.

Weihnachtsüberraschung

Einmal im Jahr Schokolade

Neue Hoffnung in einer dunklen Zeit

Erschöpft kauert Yulia am Strassenrand irgendwo in der kleinen ukrainischen Stadt Kramatorsk. In ihrer linken Hand hält sie ihre kleine Tochter, die bitterlich weint. Mit der rechten Hand umklammert sie einen alten Koffer, der bis zum Bersten mit dem nötigsten Hab und Gut gefüllt ist. Yulia muss hier weg. Denn der russische Angriffskrieg ist nach wie vor in vollem Gange. Immer wieder treffen Raketen die Stadt. Es ist nicht möglich, hier zu überleben.

Wehmütig und mit Tränen in den Augen blickt Yulia auf das Haus, das viele Jahre lang ihr eigenes war. Sie fragt sich, ob sie es jemals wiedersehen wird. Die nahe gelegene Schule liegt in Schutt und Asche und weite Teile der umliegenden Gebäude und Infrastruktur sind zerstört. **Jede körperliche Bewegung bereitet ihr Mühe, denn sie ist im sechsten Monat schwanger. Doch auch die Ärzte und Geburtshel-**

fer haben die Stadt verlassen. Sie muss hier weg, von dem Ort, der Gefahr für ihr Leib und Leben bedeutet. Sehlichst wartet sie auf den Fahrer, der sie gleich an einen sicheren Ort bringen wird. Mit Tränen in den Augen verabschiedet sie sich von ihrem Mann, der bleiben muss, da er als Fahrer für das Militär verpflichtet wurde. Es wird die letzte Begegnung für viele Monate sein.

Eine von 3,7 Millionen Vertriebenen

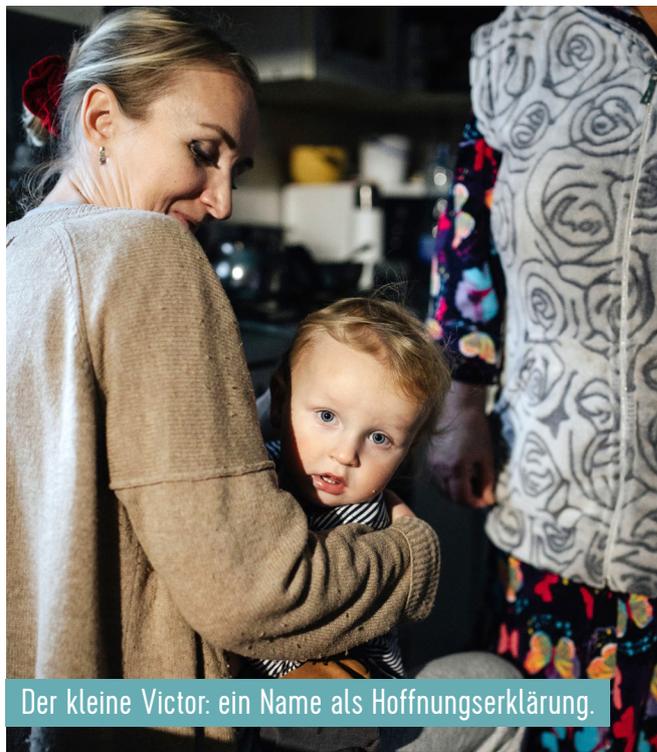
Yulia und ihre Tochter werden nach Sarny in die sichere Westukraine gebracht. Dort steht für sie ein neues Zuhause bereit. Ermöglicht wurde dies durch die wertvolle Hilfe der Pro Adelpheos-Mitarbeiter, die Kontakt zu einem Hausbesitzer haben, der ins Ausland möchte und daher sein Haus für Vertriebene zur Verfügung stellt. **Hier fühlt sich Yulia sicher, die Kriegsfront ist jetzt weit weg.** Nach nur wenigen Wochen bringt sie einen gesunden Sohn zur Welt und erlebt, wie sich die Mitarbeiter von Pro Adelpheos für sie einsetzen. Täglich erhalten sie frische Lebensmittel, immer wieder bringen die Mitarbeiter warme Decken und Kleidung vorbei. Yulia und ihre beiden Kinder werden in die Dorfgemeinschaft integriert. Die Menschen in der Nachbarschaft sind freundlich, mitfühlend und durch den Krieg geeint.



Gestärkt in die Zukunft: Obwohl Yulia weiss, dass sie mit ihren Kindern zurück in die alte Heimat gehen muss, ist sie voller Hoffnung und Zuversicht.

Mit neuer Kraft in die Ungewissheit

Langsam bekommt Yulia neue Kraft und Hoffnung. Ihre traumatischen Erlebnisse kann sie mit ihren neuen Freundinnen teilen und aufarbeiten. Doch sie muss ihr Zuhause, welches in dieser kurzen Zeit zu einer Heimat geworden ist, wieder verlassen. Der ursprüngliche Besitzer ist zurückgekehrt und benötigt das Haus selbst. Yulia fehlen die finanziellen Mittel, um sich einen anderen Wohnort in Sarny leisten zu können. **Sie hat keine Alternative: sie muss zurück nach Kramatorsk, obwohl es dort nach wie vor gefährlich ist.** Die Frontlinie des Krieges liegt nur 20 Kilometer entfernt. Obwohl sie nicht weiss, wie es dort weitergehen wird, trägt sie tief in ihrem Herzen neuen Mut und eine unerschütterliche Zuversicht.



Der kleine Victor: ein Name als Hoffnungserklärung.

Hilfe in dieser schweren Zeit

Der Umzug von Yulia und ihren Kindern zurück in ihre alte Heimat zeigt, wie prekär das Leben für die Vertriebenen ist und wie wenig Wahlmöglichkeiten sie haben. Schon kleine Geschenke helfen ihnen, in diesen unsicheren Zeiten zurecht zu kommen.

Zeigen Sie einer hilfsbedürftigen Familie wie der von Yulia gerade jetzt zu Weihnachten die Liebe Gottes und beteiligen Sie sich noch heute an einer Weihnachtsbox. Schon für CHF 35 können Sie dafür sorgen, dass diesen Familien eine grosse Freude gemacht wird.

«Es tut mir so leid, dass diese Menschen so viel Leid erfahren haben. Sie müssen sich auf den Trümmern ihres alten Lebens etwas Neues aufbauen. Viele von ihnen haben absolut alles verloren.»

Olexandr, Mitarbeiter bei Pro Adelpheos

«Wenn meine Kinder einschlafen, knie ich an ihrem Bett und bete, dass der Herr sie vor tödlichen Raketen schützt. Ich bete, dass sie eine friedliche Zukunft haben werden. Ich danke dem Herrn für all die freundlichen Menschen auf der ganzen Welt, die uns helfen. Vielen Dank und Gott sei mit euch.»

Yulia

Wie Weihnachtspakete für die Vertriebenen zum unschätzbaren Trost werden

Jedes Jahr verteilt Pro Adelpheos 42'000 Kartons mit Hilfsgütern an Familien, Vertriebene und ältere Menschen, die in Osteuropa in Armut leben. Eine Geschenkbox enthält Grundnahrungsmittel wie Mehl, Salz und Öl sowie Kinderbücher und christliche Literatur, die die wahre Bedeutung von Weihnachten erklärt. Durch diese Nothilfe im tiefsten Winter erhalten armuts- und kriegsbetroffene Menschen die praktisch erfahrbare Liebe Gottes mitten in Krisensituationen, die ihre Familien, ihre Identität und ihren Glauben nachhaltig prägt.

«Die Familien hier sagen uns oft, dass es keine andere Wohltätigkeitsorganisation oder irgendjemand anderen gibt, der ihnen hilft. Die Lebensmittelpakete zu Weihnachten sind ein wahrer Segen für die Familien.»

Olexandr, Pro Adelpheos-Mitarbeiter

«Wenn ihr nicht geholfen hättet, wüssten meine Kinder nicht, wie es ist, ein Weihnachtsgeschenk zu bekommen.»

Anuira, Mutter von 4 Kindern

«Oft musste ich auf der Strasse betteln gehen, um meine Kinder ernähren zu können. Wir hätten uns nie erträumt, so viele Lebensmittel zu bekommen, wie sie im Weihnachtspaket waren. Vielen Dank! Jetzt können wir zum ersten Mal erleben, was eine richtige Weihnachtszeit ist.»

Stefka, Mutter von 3 Kindern